

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen

► B

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 5. Juli 2006**

**zur Anerkennung mehrerer Drittländer und Gebiete von Drittländern als frei von *Xanthomonas campestris* (für Citrus pathogene Stämme), *Cercospora angolensis* Carv. et Mendes und *Guignardia citricarpa* Kiely (für Citrus pathogene Stämme)**

*(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3024)*

(2006/473/EG)

(ABl. L 187 vom 8.7.2006, S. 35)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Beschluss 2010/134/EU der Kommission vom 1. März 2010	L 53	10	4.3.2010
► <u>M2</u>	Durchführungsbeschluss 2013/253/EU der Kommission vom 29. Mai 2013	L 145	35	31.5.2013
► <u>M3</u>	Durchführungsbeschluss (EU) 2015/1175 der Kommission vom 15. Juli 2015	L 189	39	17.7.2015
► <u>M4</u>	Durchführungsbeschluss (EU) 2016/696 der Kommission vom 4. Mai 2016	L 120	33	5.5.2016



**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 5. Juli 2006**

**zur Anerkennung mehrerer Drittländer und Gebiete von Drittländern als frei von *Xanthomonas campestris* (für Citrus pathogene Stämme), *Cercospora angolensis* Carv. et Mendes und *Guignardia citricarpa* Kiely (für Citrus pathogene Stämme)**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 3024)

(2006/473/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzen-erzeugnisse <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummern 16.2, 16.3 und 16.4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um die Einfuhr von Früchten von *Citrus* L., *Fortunella* Swingle, *Poncirus* Raf. und ihren Hybriden aus Drittländern in die Gemeinschaft und ihre Verbringung innerhalb der Gemeinschaft im Rahmen der Richtlinie 2000/29/EG zu ermöglichen, wurden mit der Entscheidung 98/83/EG der Kommission vom 8. Januar 1998 zur Anerkennung mehrerer Drittländer und Gebiete von Drittländern als frei von *Xanthomonas campestris* (für Citrus pathogene Stämme), *Cercospora angolensis* Carv. et Mendes und *Guignardia citricarpa* Kiely (für Citrus pathogene Stämme) <sup>(2)</sup> bestimmte Drittländer und Gebiete von Drittländern als frei von diesen Schadorganismen anerkannt.
- (2) Seit ihrem Erlass ist die Entscheidung 98/83/EG mehrfach geändert worden. Im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit sollte die Entscheidung 98/83/EG daher aufgehoben und ersetzt werden.
- (3) Neuseeland hat amtliche Angaben übermittelt aus denen hervorgeht, dass sein Hoheitsgebiet frei von *Xanthomonas campestris* und *Guignardia citricarpa* ist und daher als frei von diesen Schadorganismen anerkannt werden sollte.
- (4) Südafrika hat amtliche Angaben übermittelt aus denen hervorgeht, dass die Verwaltungsbezirke Hartswater und Warrenton in der Region Nord-Kap frei von *Guignardia citricarpa* sind und daher als frei von diesem Schadorganismus anerkannt werden sollten.
- (5) Australien hat Angaben übermittelt aus denen hervorgeht, dass Queensland nicht länger frei von *Xanthomonas campestris* ist und daher nicht länger als frei von diesem Schadorganismus anerkannt werden sollte.

<sup>(1)</sup> ABl. L 169 vom 10.7.2000, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/35/EG der Kommission (ABl. L 88 vom 25.3.2006, S. 9).

<sup>(2)</sup> ABl. L 15 vom 21.1.1998, S. 41. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/129/EG (ABl. L 51 vom 26.2.2003, S. 21).

**▼ B**

- (6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) Für die Zwecke von Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummer 16.2 werden die nachstehenden Drittländer als frei von für Citrus pathogenen Stämmen von *Xanthomonas campestris* anerkannt:

- a) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Europa, Algerien, Ägypten, Israel, Libyen, Marokko, Tunesien und die Türkei;

**▼ M2**

- b) in Afrika: Südafrika, Gambia, Ghana, Guinea, Kenia, Sudan, Südsudan, Swasiland und Simbabwe;

**▼ B**

- c) in Mittel- und Südamerika und in der Karibik: Bahamas, Belize, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kuba, Ecuador, Honduras, Jamaika, Mexiko, Nicaragua, Peru, Dominikanische Republik, St. Lucia, El Salvador, Suriname und Venezuela.

- d) in Ozeanien: Neuseeland.

(2) Für die Zwecke von Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummer 16.2 werden die nachstehenden Gebiete als frei von für Citrus pathogenen Stämmen von *Xanthomonas campestris* anerkannt:

**▼ M1**

- a) in Australien: Neusüdwest, Nordterritorium, Queensland, Südaustralien, Victoria und Westaustralien;

**▼ M2**

- b) alle Gebiete von Brasilien mit Ausnahme der Staaten Maranhão, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Minas Gerais, Paraná, Rio Grande do Sul, Roraima, Santa Catarina und São Paulo;

**▼ M4**

- c) in den Vereinigten Staaten: Arizona, Kalifornien, Guam, Hawaii, die Nördlichen Marianen, Puerto Rico, Amerikanisch-Samoa, Texas und die Amerikanischen Jungferninseln;

**▼ B**

- d) alle Gebiete von Uruguay mit Ausnahme der Departamentos Salto, Rivera und Paysandú, nördlich des Flusses Chapiçuy.

*Artikel 2*

Für die Zwecke von Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummer 16.3 werden die nachstehenden Drittländer als frei von *Cercospora angolensis* Carv. et Mendes anerkannt:

**▼ M2**

- a) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Nord-, Mittel- und Südamerika, im karibischen Raum, in Asien (mit Ausnahme von Bangladesh und Jemen), in Europa und Ozeanien;
- b) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Afrika mit Ausnahme von Angola, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik, der Demokratischen Republik Kongo, Gabun, Ghana, Guinea, Kenia, Mosambik, Nigeria, Uganda, Sambia und Simbabwe.

**▼ B***Artikel 3*

(1) Für die Zwecke von Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummer 16.4 werden die nachstehenden Drittländer als frei von für Citrus pathogenen Stämmen von *Guignardia citricarpa* Kiely anerkannt:

**▼ M4**

- a) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika und im karibischen Raum, mit Ausnahme von Argentinien, Brasilien, den Vereinigten Staaten von Amerika und Uruguay;

**▼ M2**

- b) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Asien mit Ausnahme von Bangladesh, Bhutan, China, Indonesien, den Philippinen und Taiwan;
- c) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Afrika mit Ausnahme von Südafrika, Ghana, Kenia, Mosambik, Swasiland, Sambia und Simbabwe;

**▼ B**

- d) alle Zitrusfrüchte erzeugenden Drittländer in Ozeanien mit Ausnahme von Australien und Vanuatu.
- (2) Für die Zwecke von Anhang IV Teil A Abschnitt I Nummer 16.4 werden die nachstehenden Gebiete als frei von für Citrus pathogenen Stämmen von *Guignardia citricarpa* Kiely anerkannt:

**▼ M3**

- a) in Südafrika: West-Kap; Nord-Kap: Verwaltungsbezirke Gordonia, Hartswater und Warrenton;

**▼ B**

- b) in Australien: Südaustralien, Westaustralien und Nordterritorium;
- c) in China: alle Gebiete mit Ausnahme von Sichuan, Yunnan, Guangdong, Fujian und Zhejiang;

**▼ M2**

- d) in Brasilien: alle Gebiete von Brasilien mit Ausnahme der Staaten Amazonas, Bahia, Espírito Santo, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Minas Gerais, Paraná, Rio de Janeiro, Rio Grande do Sul, Santa Catarina und São Paulo;

**▼ M4**

- e) in den Vereinigten Staaten: alle Gebiete mit Ausnahme der Countys Collier, Hendry, Lee und Polk im Bundesstaat Florida.

**▼ B***Artikel 4*

Die Entscheidung 98/83/EG wird aufgehoben.

*Artikel 5*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.